



Scham

Die stille Begleiterin in der Hospiz- und Palliativarbeit

25. Februar 2022, 19.00 - 20.30 Uhr

26. Februar 2022, 9.30 - 15.30 Uhr

Online Tagung

Gerade am Lebensende empfinden Menschen in verschiedenster Weise Scham. Dies kann als Hinweis auf die Verletzlichkeit gesehen werden, die sich in dieser letzten Lebensphase besonders zeigt. Dabei erleben Sterbende, Zu- und Angehörige sowie Begleitende unterschiedliche Facetten von Scham. Blicken wir mit offenen Augen auf die Scham, kann sich ein Gespür für das eigene und das Schamerleben des Gegenübers entwickeln.

„Die Scham ist die Hüterin der Würde“, sagt León Wurmser. Wie kann es gelingen, dass aus dem offenen Umgang mit Scham eine Haltung der Würde entsteht?

Freitag, 25.02.2022

- 18.00 Uhr Angebot Techniktest und Einführung in Zoom
- 19.00 Uhr Willkommen, Begrüßung
- 19.20 Uhr **Meine Scham - Deine Scham**
Austausch in Kleingruppen
- 19.50 Uhr Verabschiedung in den Abend
- Anschließend offener Zoom-Raum und Zeit für Gespräche

Samstag, 26.02.2022

- 9.30 Uhr Begrüßung, Einführung
- 9.50 Uhr „...dann aber sehen wir von Angesicht zu Angesicht“.
Theologische Sichtweisen der Scham.
Prof. Dr. Ulrike Wagner-Rau
- 10.30 Uhr Pause
- 10.45 Uhr **Sensible Themen in der Pflegebeziehung.**
Eileen Erdt
- 11.25 Uhr Kurze Auflockerung
- 11.30 Uhr **Scham und soziokulturelle Diversität – am Beispiel des Umgangs mit Körper- und Kleidungspraktiken im Krankenhaus.**
Prof. Dr. Liane Schenk
- 11.55 Uhr Austausch in Kleingruppen
- 12.15 Uhr Mittagspause
- 13.15 Uhr Workshops in drei Zoom-Räumen
1. **Scham: Ungeliebt und selten gewürdigt – Annäherungen durch Reflektierendes Schreiben**
Dr. Vera Kalitzkus
 2. **Schambesetzte Themen – Sensibilisierung mit Methoden des szenischen Lernens**
Eileen Erdt
 3. **Schamgeschichten in der Bibel**
Redlef Neubert-Stegemann
- 14.45 Uhr Austausch im gemeinsamen Zoom-Raum
- 15.30 Uhr Abschluss und Segen

Unsere Referentinnen und Referenten:

Eileen Erdt, M.A. Systemische Beratung, Pflegepädagogin, Fachpflegekraft in der Onkologie, Universitätsklinik Göttingen

Dr. Vera Kalitzkus, Medizinethnologin, Mentorin für Persönlichkeitsbildung, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin der Heinrich Heine Universität Düsseldorf

Prof. Dr. Liane Schenk, Soziologin, Leiterin des Bereichs „Medizinische und pflegerische Versorgungsforschung“ am Institut für Medizinische Soziologie und Rehabilitationswissenschaft der Charité-Universitätsmedizin Berlin

Redlef Neubert-Stegemann, Pastor i. R., Pastoralpsychologe (Psychodrama), Organisationsberater, Eckernförde

Prof. Dr. Ulrike Wagner-Rau (i. R.), praktische Theologin, Beraterin und Supervisorin, Mitglied der Fort- und Weiterbildungskommission der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie, Marburg

Tagungsleitung:

Dr. Tanja Flehinghaus-Roux, Evangelische Akademie der Nordkirche

Pastor Florian Sebastian Ehlert, Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen des Kirchenkreisverbands Hamburg

Teilnahmebeitrag: 40 Euro
(Zahlung per Überweisung nach Rechnungslegung)

Anmeldung und Information:

Evangelische Akademie der Nordkirche
Am Ziegenmarkt 4, 18055 Rostock
Tel.: 0381 – 25 224 30
rostock@akademie.nordkirche.de

Eine Tagung der Evangelischen Akademie der Nordkirche in Kooperation mit der Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen des Kirchenkreisverbands Hamburg.

Im Rahmen der Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (EAE) ist die Evangelische Akademie der Nordkirche eine staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung. Diese Veranstaltung wird im Rahmen der EAE vom Land Mecklenburg-Vorpommern gefördert.